



## Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2022

Immer noch verhalten, aber sehr zuversichtlich startete die Gemeindebücherei ins Jahr 2022. Die Corona-Regelungen traten mehr und mehr in den Hintergrund, wobei eine allgemeine Unsicherheit und Vorsicht blieben.

Die Veranstaltungen konnten fast wieder wie vor der Pandemie stattfinden. Im Januar und Februar wurden die **Kindertheaterstücke** „Arnold – Retter der Schafheit“ mit Patati Patata und „Das kleine Gespenst“ mit dem Figurentheater Marotte nach mehrmaligen Absagen endlich nachgeholt, wenn auch mit Abstandsregelungen im Publikum. Ganz unkompliziert war dagegen im Herbst der Start in die neue Kindertheatersaison mit „Schneewittchen“ und Wolfgang Kauter, „Wie Findus zu Pettersson kam“ mit dem theater en miniature und dem stimmungsvollen Weihnachtsstück „Marias kleiner Esel“ und dem Theater mit der 13.



Im Lauf vom Frühjahr besuchten alle Kindergartenkinder, die nach den Sommerferien eingeschult wurden, zusammen mit ihren Erzieherinnen die Bücherei. So lernten sie in gemütlicher Runde die Einrichtung und das passende Angebot kennen. Regelmäßig wurden Thementaschen an die einzelnen Gruppen ausgeliehen. Bald das ganze Jahr über besteht so ein reger Kontakt mit den Kindergärten.

Begeistert kamen viele Schulklassen zu den zahlreichen **Autorenbegegnungen** zwischen März und Juli in die Bücherei. Bekannte Kinderbuchautoren wie **Frank Maria Reifenberg, Nicola Huppertz, Sascha Gutzeit, Karsten Teich, Kai Pannen und Andreas Hüging** stellten den Schülerinnen und Schülern ihre neuesten Bücher vor, zeichneten dazu oder performten die Geschichte. Außerdem standen sie für viele Fragen zur Verfügung. Alle Autorenbegegnungen fanden in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen – Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und der Schillerschule statt. Ein Großteil der Lesungen wurde mit Mitteln des Deutschen Literaturfonds zu „Neustart Kultur“ finanziert.

Nach und nach kamen auch alle 1. und 2. Klassen zu einem Büchereibesuch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Leseförderung und das Einfördern vom Lesen-üben bleiben vorrangig wichtig.

Mit den 2. Klassen ist im Herbst ein Leseförderprojekt gestartet, was das ganze Schuljahr dauern soll: alle zwei Monate besuchen die vier Klassen während des Nachmittagsunterrichts die Bücherei um neue Lektüre zu holen. Dazwischen sollen die Kinder selbst zum Zurückbringen und Neuausleihen kommen. Ziel ist es, dass jedes Kind wenigstens ein Buch im Monat liest. Regelmäßiges Lesen soll einfach zum Alltag dazu gehören, sind doch Lesefähigkeit und Leseverständnis Grundlage für eine gelingende Schullaufbahn und eine gute Berufsausbildung.

Doch auch an die erwachsenen Leserinnen und Leser wurde gedacht: **Elisabeth Stiefel** aus Dettingen stellte die Biografie des jungen kambodschanischen Paares Vath und Mary vor. Im Oktober war **Susanne Hutter** zu Gast, die mehrere Wochen im Koma gelegen hatte und die Erfahrungen aus dieser Zeit in einem berührenden Buch aufgeschrieben hat. Im November dann stellte nochmal eine Dettinger Künstlerin ihr Buch vor. **Mechthild Paul** las aus ihrem Gedichtband „Blattwerk“, begleitet von Gitarrenschülerinnen und -schülern von Resi Müller. Ein Großteil der Originalgrafiken zum Buch war bis Mitte Dezember in der Bücherei ausgestellt. Die Veranstaltungen für Erwachsene fanden in Kooperation mit der Volkshochschule Dettingen und der Buchhandlung Litera statt.

Zu sehen gab es durch das Jahr noch mehr in der Bücherei. In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten Friedrun Maute wurden bewegende Bilder und Texte gezeigt, in denen Kinder ihre Gedanken zu den Themen **Respekt und Höflichkeit** zum Ausdruck brachten. Die Werke entstanden im Rahmen eines Wettbewerbs.



Auf großes Interesse stieß auch eine künstlerisch sehr hochwertige und beeindruckende **Ausstellung mit Kunstwerken der GMS-Schillerschule**. Von Skulpturen und Schmuck über Aquarelle, Linolschnitte, Stelen, Spachtelbilder und weiteren Bildern und Objekten aus ganz unterschiedlichen Materialien war das ganze Spektrum des Kunstunterrichts in unterschiedlichen Klassenstufen dargestellt. Dahinter stand der Gedanke, das, was im Verborgenen in der Schule entstand, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, damit die Werke auch die nötige Wertschätzung bekommen konnten.

Auf dem **Familien- und Gesundheitstag** des Dettinger Firmennetzwerkes Gesundheit von in der Schillerhalle, präsentierte sich die Gemeindebücherei mit einem Stand und Büchern zum Thema Sport, Gesundheit und gesunder Ernährung. In Kooperation mit der Volkshochschule Dettingen, die ebenfalls mit dabei war, wurden ein Riechparcours mit verschiedenen Kräutern und ein Rätselparcours zum Thema Zuckeranteil in verschiedenen Lebensmitteln angeboten.

Mit Kunst ging es im Sommerferienprogramm weiter: die **Kunsttherapeutin Anneliese Neumann** bot für Kinder einen Druckworkshop „Monotypien von der Silberfolie“. Mit einfachen Mitteln sind dabei schöne Kunstwerke entstanden.

Neben Kunst war Lesen in den Sommerferien angesagt: „**Heiss auf Lesen**“, die landesweite Aktion zur Leseförderung wurde auch in Dettingen in Kooperation mit den Grundschulklassen der Schillerschule angeboten. Über 40 Kinder nahmen daran teil und konnten tolle Preise gewinnen.

Neben vielen kleineren Buchausstellungen gab es zwei umfangreiche Themenausstellungen. In Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen – Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen machte die Wanderausstellung „**Unsere Umwelt – nachhaltig erleben**“ Station in Dettingen. Aus den Bereichen Haus und Garten, Umweltschutz, Klima und Klimawandel, Kochen und Reisen konnte in aktuellen und informativen Büchern gestöbert werden.



In Kooperation mit dem **Freundeskreis Calverbühl** wurde ein informativer Büchertisch rund um das **Thema Pflege** zusammengestellt. Er ergänzte und vertiefte passend einen Vortrag von der Pflegeberaterin Ann-Kathrin Rüstau vom Pflegestützpunkt Reutlingen, Zweigstelle Dettingen.

Die Aufenthaltsqualität in der Bücherei wurde im wahrsten Sinne „aufgemöbelt“. Die schönen Aussichtsbalkone wurden mit **neuen Tischen und Stühlen** bestückt und die Jugendbücherei bekam ein **gemütliches Sofa** von einer Leserin geschenkt. Für die Winterzeit wurden die **Spieltische** aktiviert mit unterschiedlich schwierigen Puzzles, Dame und Mühle, einem Konstruktionsspiel und weiteren Spielen zum Zeitvertreib allein oder mit Freunden. Vor allem bei Jugendlichen, die die Bücherei im Winter und bei Schlechtwetter immer mal wieder als Treffpunkt nutzen, kommen die Spiele gut an.

Erwachsene Zeitungsleserinnen und –leser schätzen das Angebot der Kaffeebar, die wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Der alte **Online-Katalog** „Webopac“ wurde durch den neuen „**Open**“ ersetzt, der komfortabler, moderner und übersichtlicher ist. Dort sind auch verschiedene **digitale Nachschlagewerke** und unterrichtsbegleitende **Schülertrainingsangebote** für verschiedene Schulfächer und Klassenstufen der **Firma Brockhaus** implementiert. So können Schülerinnen und Schüler umfangreiche geprüfte Informationen für Referate etc. abrufen und ihr Wissen auffrischen oder trainieren. Der Zugang erfolgt kostenlos mit einem gültigen Büchereiausweis.

Ab September findet regelmäßig eine Vorlesestunde statt. Aus dem bekannten „Samstagspaß“ ist die „**Vorlesestunde zur Marktzeit**“ geworden. Parallel zum Wochenmarkt wird an jedem ersten Freitag im Monat ab 14:30 Uhr für Kinder von 4 bis 7 Jahren kostenlos in der Kinderbücherei vorgelesen. Erfreulicherweise sind die meisten Vorleserinnen aus dem ehemaligen Samstagspaß-Team weiterhin dabei.

**Ein Jahr** ist mittlerweile schon die schöne **BUCH-Haltestelle** vor der Volksbank in Betrieb. Sie wird sehr gut angenommen und es findet ein reger Austausch von Büchern aller Art statt. Der Platz ist einfach optimal, kommt doch bald jeder, der in Dettingen einkauft, an den Regalen vorbei. Die Betreuung liegt bei der Bücherei, doch wir haben kaum Arbeit. Die Regale sehen so gut wie immer auch ohne unser Zutun ordentlich aus. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv, ist doch jeder glücklich, seine nicht mehr benötigten Bücher sinnvoll weitergeben zu können.

## Das Jahr 2022 in Zahlen

### Medienangebot:

- Zum Jahresende 2022 waren **15.705** Medien im Bestand, dazu 44.251 virtuelle Medien im Verbund.
- Unseren Leserinnen und Lesern standen damit **59.956 Medien** zur Verfügung.
- 816 Medien wurden neu angeschafft
- 956 Medien wurden ausgeschieden

Das Angebot der Streaming-Plattform **Filmfreund** konnte sich nicht ausreichend etablieren. Der Service wurde daher Ende Januar 2023 eingestellt.

### Ausleihe:

- 32.901 Medien in der Bücherei (Vorjahr 31.304)  
+ 5.774 virtuelle Medien (Vorjahr 7.032) = **38.675 Medien insgesamt**  
(Gesamtausleihe 2020: 43.074, Gesamtausleihe 2021: 38.336)

Nachdem die Pandemie mit Schließzeiten, erschwertem Zugang zur Bücherei etc. vorbei ist, ist die Ausleihe der eMedien zugunsten der Ausleihe von „Papiermedien“ zurückgegangen.

Wir hoffen, dass es uns gelingt, an die Ausleihzahlen vor Corona wieder anknüpfen zu können, je mehr das Corona-Thema in den Hintergrund tritt.

#### **Leserzahlen:**

- 905 Leseausweise wurden benutzt, 90 mehr als im Vorjahr
- 205 neue Ausweise wurden ausgestellt, 64 mehr als im Vorjahr.

Die Leserzahlen entwickeln sich erfreulicherweise wieder nach oben. Das liegt auch an den Einführungen der 1. Klässler, die fast alle einen Leseausweis bekommen haben. Bleibt zu hoffen, dass es gelingt, den Kindern auch längerfristig die Freude am Lesen zu vermitteln und sie bei der Stange zu halten.

#### **Veranstaltungen und Besucherzahlen:**

- 15 Gruppen (Kindergärten, Schulklassen, Geflüchtete aus der Ukraine) kamen zu Führungen in die Bücherei  
Insgesamt nahmen daran 280 Personen teil
- 12 weitere Veranstaltungen (Autorenbegegnungen, Vorlesestunden, Theater, etc.) fanden für Kinder statt  
Daran nahmen insgesamt 760 Personen teil
- 4 Veranstaltungen gab es für Erwachsene, die von insgesamt 98 Personen besucht wurden
- 5 Ausstellungen
- 3 Schülerinnen kamen im Rahmen eines Praktikums in der Gemeindeverwaltung auch an jeweils einem Nachmittag in die Bücherei

#### **Öffnungszeiten:**

An 19 Stunden pro Woche ist die Bücherei geöffnet, das waren im vergangenen Jahr 904 Öffnungsstunden an 192 Tagen.

#### **Mitarbeiterinnen:**

Es sind weiterhin zwei Schülerinnen in der Gemeindebücherei beschäftigt, die sich den Dienst am Mittwoch- bzw. Freitagnachmittag teilen.

#### **Ausblick**

Das Veranstaltungsprogramm der Gemeindebücherei für das laufende Jahr ist schon gut mit den üblichen Terminen wie Kindertheater, Autorenbegegnungen, Klassenführungen etc. gefüllt.

Nachdem nicht mehr benötigte Bücher ganz praktisch an der Buchhaltestelle einsortiert werden können, kam der Wunsch auf, auch für andere Haushaltsgegenstände eine Möglichkeit zur Weitergabe zu schaffen. Dazu wird eine Pinnwand in der Bücherei eingerichtet, an der man per Zettel seine Angebote zum Kaufen, Tauschen, Abholen anbieten kann. Gleichzeitig ist das ein Beitrag zur Ressourcenschonung und Müllvermeidung. Wir sind gespannt, ob das Angebot angenommen wird.

## **Danke**

Pandemie, Finanzlage,...es gibt immer wieder durch irgendeine nicht beeinflussbare Entwicklung Anlass zur Sorge, verbunden mit kreativen Lösungsideen. Stets ist in Gemeindeverwaltung und Gemeinderat großer Rückhalt da, stets sind alle bemüht, pragmatisch und unkompliziert für alle Beteiligten das Bestmögliche zu erreichen. Ein herzliches Dankeschön für diese zuverlässige Unterstützung vom ganzen Team der Gemeindebücherei.

Dettingen, den 09.03.2023

Sabine Makram